



Melanie Schiefer: aus der Fotoserie „friedhof florenz“, 2004.



Bernd Rohrauer: „ohne Titel“, Öl auf Leinwand, 2004.

Bilder: SN/ARTPORT

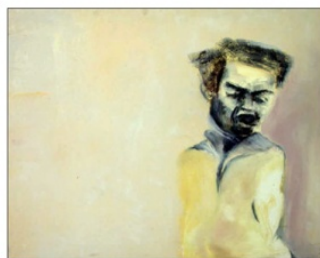
Kontraste ziehen (sich) an

Der ArtPort präsentiert mit Melanie Schiefer und Bernd Rohrauer zwei Vertreter der jungen Gruppe „Kunstplattform“. Vernissage, heute, 18.30 Uhr.

SALZBURG (SN-hai). Dass junge Künstler einen reifen und doch unkonventionellen Blick für die Dinge, die uns betreffen, haben, beweist die bevorstehende Ausstellung im ArtPort. Zwei Künstler der „Plattform Kunst“ schaffen es, zu verblüffen, ohne seicht oder gar plump zu sein: Die Fotografin Melanie Schiefer begibt sich gerne auf Spurensuche. Es sind vor allem „Spuren des Lebens“, die sie faszinieren, und die sie in ihren Bildern fest hält. Im Salzburg Airport zeigt sie ab heute, 20 Uhr, eine Fotoserie aus Afrika, in der sie trostloses „Nichts“ dokumentiert. Die gebürtige Schladmingerin scheut sich dabei nicht, eine beklem-

mende Atmosphäre zu beschreiben: tote Kühe oder Menschen, die auf Müllhalden leben. Eine weitere Serie zeigt Eindrücke von Friedhöfen. Auch hier schreit Leere aus Bildern, mit denen Schiefer um Verständnis zu werben scheint. Nicht für die Verursacher der Leere, sondern für jene, die von ihr erfasst sind. Selbst wenn es sich um Tote handelt.

Einen ebenfalls provokanten Weg wählt der gebürtige Oberösterreicher Bernd Rohrauer, ebenfalls Mitglied von „Plattform Kunst“. In seinen Ölbildern



Bernd Rohrauer: „Opfer Vietnam“, Öl auf Leinwand, 2004.

schildert er Schicksale. Gesichter blicken einen fragend an. Sie sind pointiert, kommen trotzdem mit wenigen Konturen aus. Der Betrachter fühlt sich von ihnen angezogen und will mehr über die Menschen wissen, von denen Rohrauer auf seinen Gemälden zu erzählen weiß . . .

Seit längerer Pause zeigen wieder einmal zwei Künstler gleichzeitig ihre Werke im Salzburg Airport. Dass beide zu den aufstrebenden Talenten der Salzburger Künstlerszene zu rechnen sind, macht den Besuch der Schau im ArtPort spannend.



Melanie Schiefer: aus der Fotoserie „afrika“, 2003.

WILLKOMMEN

Der Salzburg Airport

veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landeskulturamt regelmäßig Ausstellungen im Hauptterminal des Flughafens. In Salzburg lebende Künstler bekommen dadurch die Chance, ihre Bilder einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Hinweise

Die Cateringfirma Airest lädt während der Vernissage der Ausstellung von Melanie Schiefer und Bernd Rohrauer zu einer Erfrischung im Foyer des „Panorama Market Place“ ein. Airport-Parkscheine, die Autofahrer für den Besuch der Vernissage gelöst haben, werden während der Veranstaltung refundiert.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung im ersten Stock des Airport-Gebäudes ist bis Mitte Juni 2005 täglich von 7 bis 22 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

AIREST

Kunst
verbindet
Menschen.

artport
kunst am airport